

## Ein lesender Bauer (1757)

### Kurzbeschreibung

---

Dieser Kupferstich enthält zwar Elemente der Karikatur (die Landbevölkerung aus der Sicht der gebildeten Schichten dargestellt), doch portraitiert er gleichzeitig die Teilhabe der ländlichen Bevölkerung an öffentlichen Debatten von allgemeinem Interesse. Die hier abgebildete Schrift mit dem Titel „Ernsthaftes und vertrauliches Bauern-Gespräch“ diente dem preußischen König Friedrich II. während des Siebenjährigen Krieges als Propaganda. Es war damals für protestantische Dorfbewohner durchaus üblich lesen zu können, da von ihnen erwartet wurde, die Bibel zu lesen und während des Gottesdienstes den verlesenen Texten zu folgen. Die Fähigkeit zu schreiben war jedoch weitaus weniger verbreitet. Kupferstich von Daniel Chodowiecki (1726-1801), 1757.

### Quelle

---



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 20027636. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Ein lesender Bauer (1757), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,  
<<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2783>>  
[16.07.2024].